



Netzwerk „Zuhause sicher“ Einbruchschutz + Brandschutz





Netzwerk „Zuhause sicher“ Erstüberlegungen

- Einbrüche verhindern durch **polizeiliche Beratung**
- **Polizeiliche Empfehlungspraxis** bekannter machen
- Einbindung von **Multiplikatoren**
- Finanzierung von **Öffentlichkeitsarbeit**
- stärkerer **Know-how-Transfer**: Polizei u. Handwerk
- mit Plakette **Anreiz** für BürgerInnen und **Feedback** für Polizei schaffen
- Vorbilder: **Veilig Wonen / Secured by Design**





Netzwerk „Zuhause sicher“ Für BürgerInnen

BürgerInnen sensibilisieren und ihnen **Orientierungspunkt** sein
in der Vielfalt der Einbruchschutz-Informationen

+

Aufzeigen eines **Weges**,
sein Zuhause wirksam zu schützen

+

Begleitung auf dem Weg zum sicheren Zuhause



Netzwerk „Zuhause sicher“

3 Schritte zum sichereren Zuhause

- **1. Schritt: Polizeiliche Sicherheits-Informationen**
 - Homepage / Leitfäden / Einbruchschutz-Kompass
 - Kontakt Polizeiliche Beratungsstelle
 - Persönliches Sicherungskonzept / Partnerübersicht
- **2. Schritt: Umsetzung der Empfehlungen**
 - z. B. über Fachbetrieb einer Schutzgemeinschaft
- **3. Schritt: Präventionsplakette**
 - Vergabe durch die Polizei/„Zuhause sicher“-Geschäftsstelle
 - Anerkennung des Engagements der BürgerInnen
 - Nachlass auf die Hausratversicherung

=> Feedbackschleife



Netzwerk „Zuhause sicher“ Präventionsplakette

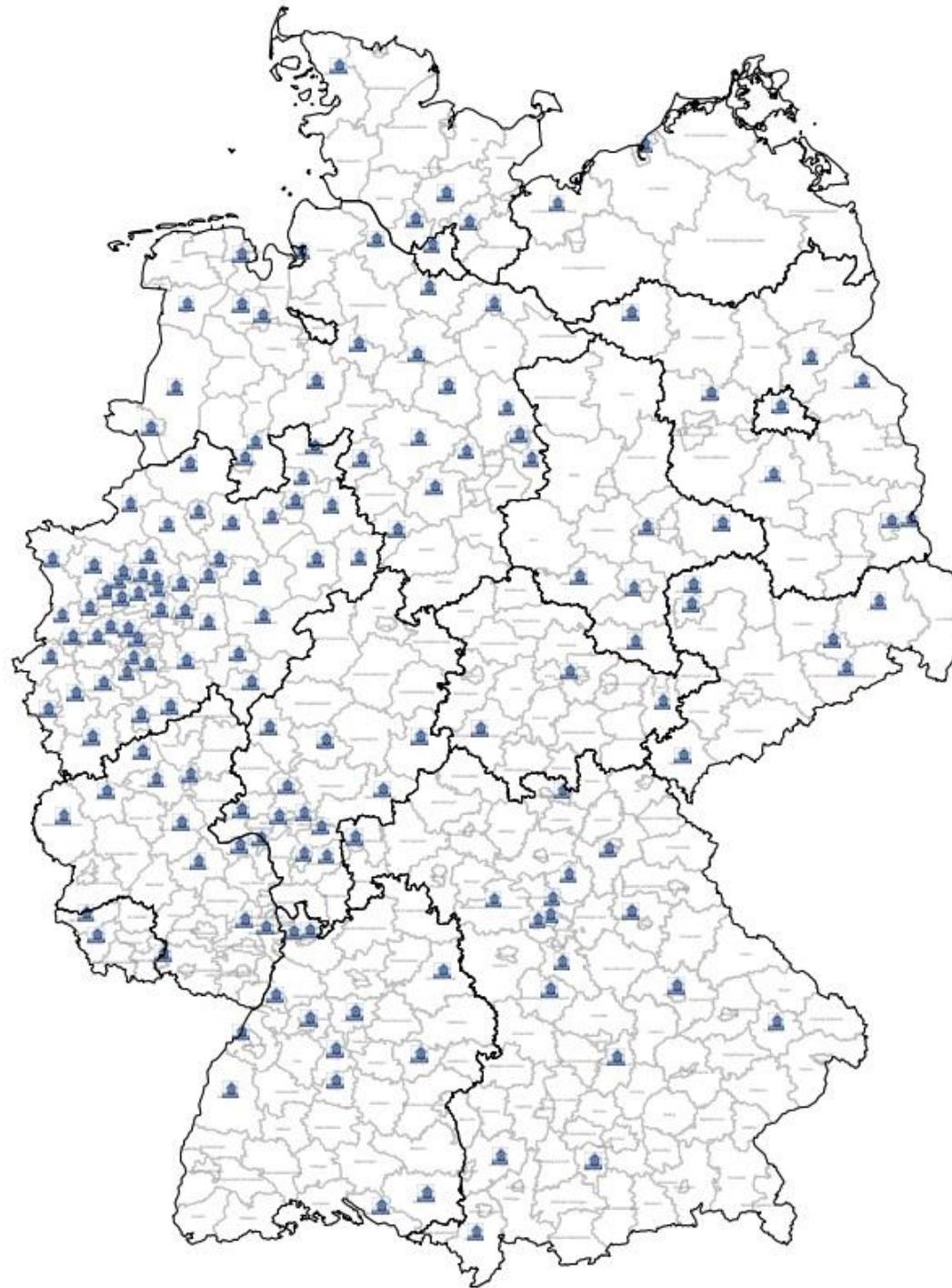
Die **Präventionsplakette** kann vergeben werden, wenn

- alle Fenster, Türen, Lichtschächte und sonstige Gebäudeöffnungen, die ein Einbrecher ohne Hilfsmittel erreichen könnte, mit **mechanischer Sicherheitstechnik** gemäß der polizeilichen Empfehlungspraxis abgesichert wurden,
- **Rauchwarnmelder** gemäß BauO installiert sind,
- ein **Telefon** (ggf. Handy) für den Notfall am Bett bereit liegt und
- die **Hausnummer** gut sichtbar ist

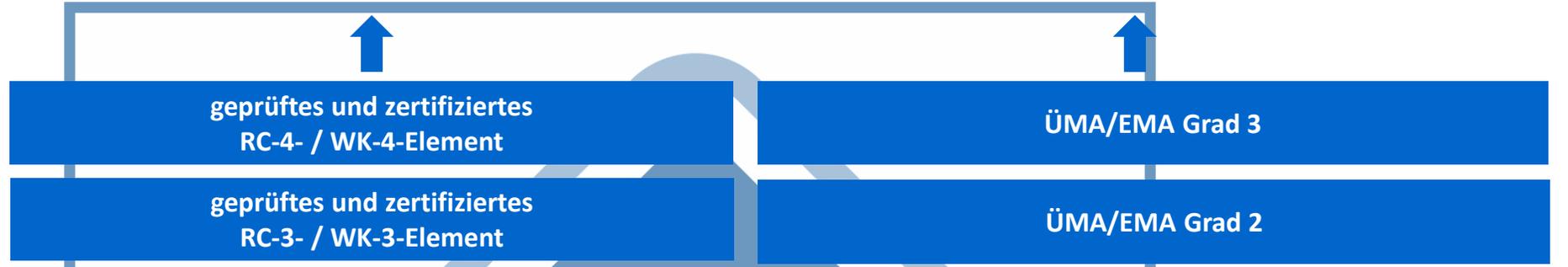


Plaketten-Karte

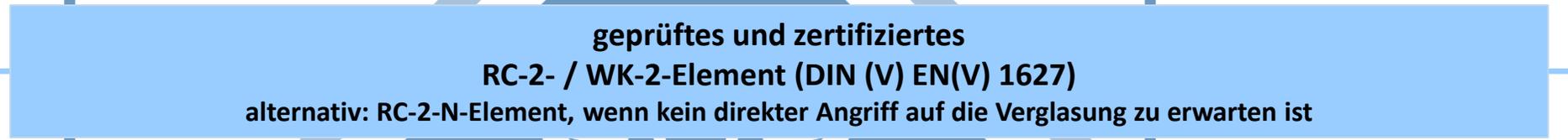
- knapp 12.500 Präventionsplaketten
- bundesweit in allen 16 Bundesländern vergeben



Empfehlung darüber
verkleinertes Restrisiko



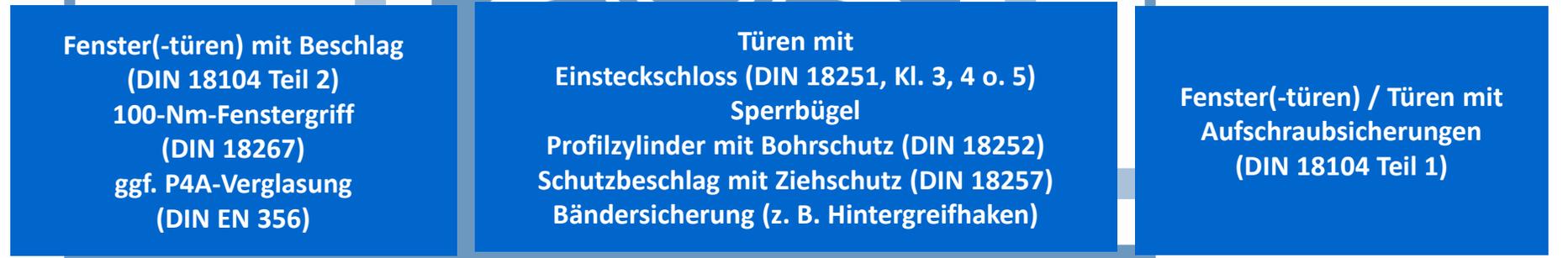
Grundsatz-
Empfehlung
Restrisiko



Empfehlung darunter
vergrößertes Restrisiko



Mindestanforderung
Präventionsplakette



Keine Empfehlung
Restrisiko nicht vertretbar



Netzwerk „Zuhause sicher“

Akteure

Polizeibehörden

Kreishandwerkerschaften

Handwerkskammern

Kommunen

Handwerksbetriebe

Industrieunternehmen

Versicherer

(Finanz-)Dienstleister

Netzwerk „Zuhause sicher“ Plattform

Netzwerk „Zuhause sicher“ eingetragener, gemeinnütziger Verein

Vereinsmitglieder

Industrieunternehmen

Versicherer

Handelsunternehmen

Bausparkassen

Verbände

Kuratoriumsmitglieder

Polizeibehörden

Handwerkskammern

Kreishandwerkerschaften

Kommunen

Schutzgemeinschaften
(lokale Unternehmen)

Vorstand

Vorstandsvorsitzender

1. stellv. Vorsitzender

2. stellv. Vorsitzender

Bundesgeschäftsstelle



Netzwerk „Zuhause sicher“ „Zuhause sicher“

- **Artikel, Pressemitteilungen und Interviews für bundesweite Medien und Presseportale mit**
 - Auflage Printmedien > 24 Mio.
- **Facebook / Instagram / Homepage**
 - 2024: wöchentliche Postings und 170.000 Homepage-Zugriffe
- **Quickscan und Bürgerfragebögen**
 - u. a. mit Zahlen zu Beratungen, Plakettenvergaben, Ausgaben der BürgerInnen für Sicherheitstechnik
- **Interdisziplinärer Fachaustausch**
 - in Präsenz u. digital – 1x im Monat: SpeakersCorner, 1x im Jahr abwechselnd: Netzwerktag o. WebinarWoche
 - Versammlungen der überregionalen Partner, Treffen der lokalen Partner
- **Materialien**
 - u. a. Leitfäden zum Einbruch- u. Brandschutz / Beratungsprotokolle / Präventionsplaketten / Einbruchschutz-Kompass
 - Messeequipment und Giveaways / Filmspots / Logo
- **Logo**
 - „Zuhause sicher“-Logo ist eingetragene Marke, verwendbar durch „Zuhause sicher“-Partner
 - Partner mit Link, Kontaktdaten, ggf. mit Imageseite oder in Online-Suche auf „Zuhause sicher“-Website präsent
 - Logos der überregionalen Partner in Printmaterialien u. Präsentationen als Anzeigenäquivalent



Netzwerk „Zuhause sicher“

Partner

- **96 öffentlich-rechtliche Institutionen**
 - Polizeibehörden, Kommunen, Handwerksorganisationen
 - **51 Schutzgemeinschaften**
 - über 300 Mitglieder wie Handwerker und Architekten
 - **14 überregionale Unternehmen**
 - aus Industrie, Finanzdienstleistung, Versicherungswirtschaft
- ⇒ über **500 Partnerschaften** insgesamt





Netzwerk „Zuhause sicher“ überregionale Partner



Netzwerk „Zuhause sicher“

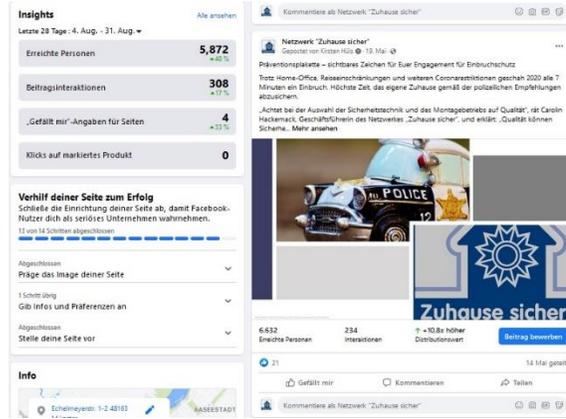
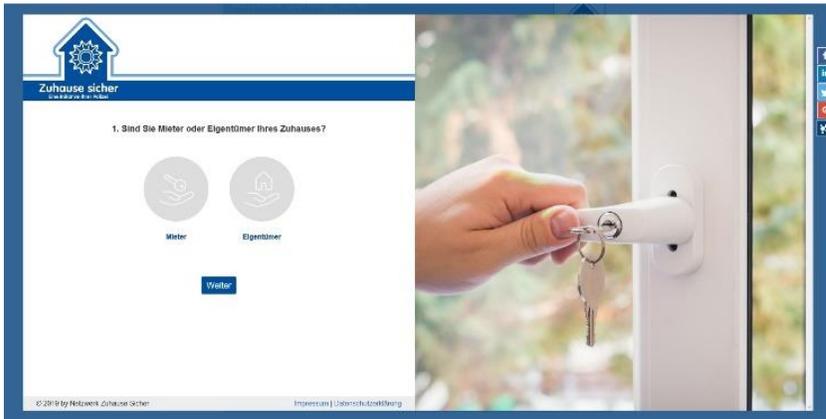
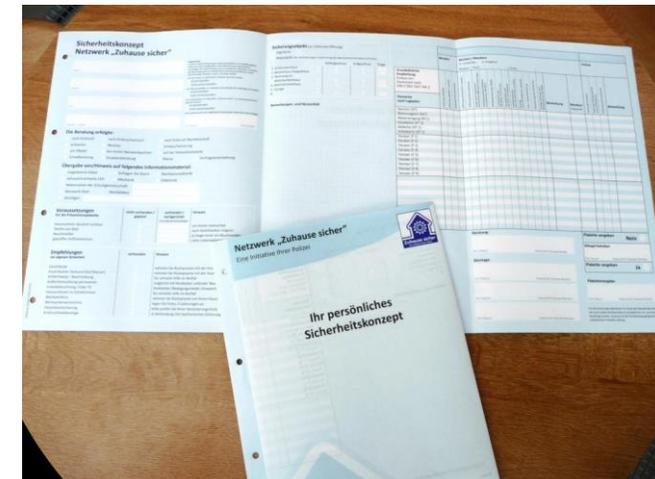
Neue Partner sind willkommen!

- ob **Polizeibehörde** oder **Kommune**, ob **Handwerksbetrieb** oder **Architekturbüro**, ob **Industrieunternehmen** oder **Versicherer** – oder Institutionen und Unternehmen aus **weiteren Bereichen**

⇒ „Zuhause sicher“:

- zur Unterstützung und Stärkung der eigenen **Präventionsarbeit**
- zur Steigerung des **Sicherheitsbewusstseins** in der Bevölkerung
- zur Einbindung der BürgerInnen in **Eigenverantwortung** mit Plakette als Anreiz
- zur Reduzierung von **Tatgelegenheiten** und Erhöhung der **Standortattraktivität**
- zum interdisziplinären **Fach austausch**
- zur positiven **Medienarbeit**, z. B. anlässlich von Plakettenvergaben
- zur bewussten **Imagepflege** durch Corporate Citizenship





Jede Tür individuell.
Jedes Sicherheitskonzept auch.



Fragen Sie Ihre
Polizeiliche Beratungsstelle.

Netzwerk Zuhause sicher e.V.
www.zuhause-sicher.de

Vor welchen Einbrechern
Sie sich wirklich schützen sollten...



...erfahren Sie
bei Ihrer
Polizeilichen
Beratungsstelle

Netzwerk Zuhause sicher e.V.
www.zuhause-sicher.de



Schuhe
vor der
Haustür?

Dann ist jemand zuhause.
Einbrecher ziehen weiter.

Netzwerk Zuhause sicher e.V.
www.zuhause-sicher.de

Schläft Ihr Wachhund
mal wieder?



Was jederzeit vor Einbrechern
schützt, zeigt Ihnen Ihre
Polizeiliche Beratungsstelle.

Netzwerk Zuhause sicher e.V.
www.zuhause-sicher.de

Aussicht? Grandios!



Einbruchschutz? Unsichtbar!

Netzwerk Zuhause sicher e.V.
www.zuhause-sicher.de

So sieht wirksamer
Einbruchschutz
aus?

Ihre Polizeiliche
Beratungsstelle
gibt Ihnen die
Antwort!



Netzwerk Zuhause sicher e.V.
www.zuhause-sicher.de





Netzwerk „Zuhause sicher“ „Zuhause sicher“

- national und international mehrfach ausgezeichnet
- Schirmherrschaft des Innenministeriums NRW seit 2005



Bildquelle: MIK NRW



Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Danke
für Ihre



Aufmerksamkeit